



Ostern

WAREN (MÜRITZ) Neuer Markt

30. 03. 2013

LIVE-Musik
mit der Band „Heizraum“
Osterfeuer 15 - 22 Uhr

Warener
Innenstadt e.v.

Zum Titelbild

Was passiert im Osternest?

Wir hoffen mal, dass niemand zu Ostern die Ostereier im Schnee suchen muss. Der Warener Innenstadtverein lädt alle Familien am Sonnabend, den 30.03.2013 zum großen Osternest auf dem Neuen Markt ein. Ab 14:00 Uhr gibt es Musik und Unterhaltung, besonders für die Kinder und ab 15:00 Uhr geht es dann auf die Suche nach Osterhasen. Diesmal werden in dem großen Osternest kleine Plasteosterhasen gesucht, die dann gegen Süßigkeiten eingetauscht werden können. Die Auflage ist limitiert, jedes Kind bekommt ein Teil, damit möglichst viele Spass am Suchen haben. Für Musik und das leibliche Wohl ist gesorgt. In Vorbereitung ist auch ein kleines Osterfeuer, dass dann später abgebrannt werden soll. Und sollte es zum Abend kühl werden, dann wir die Gruppe „Heizraum“ bis gegen 22:00 Uhr für Aufwärmung sorgen.



750-Jahrfeier

Jubiläumsbeutel mit Logo



Einige Warener sind schon Besitzer einer solchen Stoff-Trage-tasche. Anlässlich der Gänseverlosung auf dem Weihnachtsmarkt 2012 wurden sie schon als Transport-Tasche für die über 100 Gänse genutzt. Momentan werden noch Unternehmen gesucht, die sich vorstellen können, weitere Taschen herstellen zu lassen. Die Rück- oder besser andere Seite kann gerne mit den firmeneigenen Insignien und/oder Texten gestaltet werden. Interessenten melden sich bitte im dem Büro der 750-Jahrfeier in der Stadtverwaltung. Kontakt: 750-jahrfeier@waren-mueritz.de, Telefon 03991 177 110



Vier mal viel Tradition - Unternehmen in Waren (Müritz)

Ausstellungseröffnung am 28.03.2013 um 10 Uhr in der Stadtverwaltung

Am Gründonnerstag, dem 28.03.2013, wird um 10 Uhr im 3. Obergeschoss des Verwaltungszentrums die zweite Ausstellung im Jubiläumsjahr eröffnet. Im Mittelpunkt stehen vier der vielen Unternehmen der Stadt Waren (Müritz) mit längerer Tradition. Im Jahre 2012 feierten die Müritz-Fischer und die Möwe ihr 60-jähriges Bestehen. Grundlagen für die heutige MMG wurden bereits vor 100 Jahren gelegt und auch unsere Müritz-Sparkasse kann auf viele Jahre zurückschauen.



MMG - Bauphasen der Halle Süd 1954

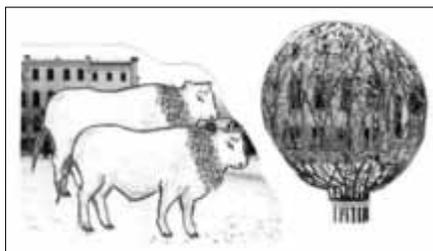
Ein Herzliches Dankeschön geht an diese vier Unternehmen, die der Stadtverwaltung Bildmaterial und die nötigen Informationen zur Verfügung stellten. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen die Eröffnung zu besuchen bzw. sich später die Ausstellung zu betrachten. Die inhaltlichen Schwerpunkte sind verschieden. Während beispielsweise Herr Eberlein, ehemaliger Geschäftsführer der MMG, den Fokus auf die 50er- 70er Jahre legt, wurden aus dem Material der Möwe auch Zeitdokumente aus anderen Jahrzehnten ausgewählt.



Lassen Sie sich überraschen. Und wer (zu Recht) meint, es gäbe hier noch viel mehr zu zeigen, der kann sich gerne an die Verwaltung wenden. Im ganzen Jubiläumsjahr wollen wir uns historischen Themen widmen. Kontakt: oeffentlichkeit@waren-mueritz.de oder Telefon: 177 123, Ansprechpartnerin ist Liane Klischewsky.



► **750 Jahre Waren**



Leuwe Frunn´ von unse plattdütsche Sprak, mit diesem Jubiläum befasste sich die Interessengemeinschaft „Richard Wossidlo“ und lädt Sie herzlich zum jährlichen Wossidloabend ein. Wir lassen in alten Schriften:

Was tat sich um 1900 im Rathaus? Wie entwickelte sich der Fremdenverkehr? Eine heitere Episode um 12 hornlose Ochslen! - Der Brunnen auf dem Neuen Markt und die Frage nach dem Status Heilbad gehören in die Jetztzeit.

Freuen Sie sich auf einen Abend up Platt un Hoch!

Plietsche Kooplüüd, huurnlose Ossen un väl Frömdenverkihr

am 11. April 2013

um 18:00 Uhr

in der Aula des

Richard-Wossidlo-Gymnasiums Waren
(Güstrower Straße 11)

► **Der Festumzug: Blick hinter die Kulissen**



In der letzten Ausgabe unseres Wochenblattes haben wir begonnen, Unternehmen, Vereine und Verbände vorzustellen, die sich aktiv am Festumzug beteiligen. Die heutige Ausgabe stellt eine Gruppe aus Berlin vor, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, die großen Befreiungskriege zur Zeiten Napoleons geschichtlich aufzuarbeiten.



Am 15. Januar 2002 gründete Herr von Wallenburg die IG Schwarze Husaren-historische Darstellungsgruppe Berlin. Ihr gehören 20 geschichtsbegeisterte Mitglieder an. Herr

von Wallenburg hörte von unserem Jubiläum und meldete sich bei uns. Da im Festumzug eine Szene die Franzosenzeit, Feldmarschall Blücher in Waren und das Gefecht bei Nossentin darstellt, war es nur passend und die Zusammenarbeit besiegelt. Die IG Schwarze Husaren bringt sich in sehr vielen Veranstaltungen ein, die sich mit der Geschichte dieser Kriege auseinandersetzen. Höhepunkte in diesem Jahr werden die Gedenkfeiern der Schlacht um Groß Beeren bei Berlin sein. In einer dreitägigen Veranstaltung vom 23.08 - 25.08.2013 wird diesem historischen Ereignis gedacht. Damals stvanden sich gemeinsame Truppen aus Frankreich und Sachsen den Truppen aus Preußen, Schweden und Rußland gegenüber. Das nächste Event ist der 200-jährige Jahrestag der Völkerschlacht bei Leipzig. Dort errungen verbündete Heere aus Rußland, Preußen, Österreich und Schweden den Sieg über Napoleon auf deutschem Boden. Diese Schlacht wird sehr aufwendig am 20.10.2013 durch ca. 4500 Mann aus Frankreich, Schweden und anderen Nationen bei Leipzig nachgestellt.



So sind also auch große geschichtliche Ereignisse nicht spurlos an unserer Stadt vorbeigegangen. In einem Biwak (Zeltlager) wird sich diese Truppe dann in den Anlagen am

Kietz in der Zeit vom 12.07. - 14.07.2013 präsentieren. Wir freuen uns sehr auf den Auftritt von Herrn von Wallenburg in unserer Stadt.

► **Aktueller Spendenstand der 750-Jahrfeier**

Mit 650 Spendern hat sich das Spendenkonto zur 750-Jahrfeier der Stadt Waren (Müritz) mit Datum zum 15.03.2013 innerhalb von 14 Tagen um über Tausend Euro auf die beachtliche Summe von **34.691,30 €** erhöht. Allein aus der Bundeshauptstadt gab es eine stolze Spende von einer Gemeinschaft engagierter Bürger, die somit ihre Verbundenheit zu unserer Stadt zum Ausdruck bringen möchten. Gleichzeitig beteiligt sich diese Gruppe



pe auch aktiv mit eigenen, entsprechend geschichtlichen Kostümen im historischen Festumzug.

Über weitere finanzielle Unterstützung für die Gestaltung des historischen Festumzuges und dem entsprechenden festlichen Rahmenprogramm freuen wir uns weiterhin und bedanken uns bei allen Bürgern unserer Stadt, Interessenten und engagierten Geldgebern aus nah und fern.



► **Jubiläums-Pin im Rathaus**



Seit Anfang März sind im unteren Informations- und Ausstellungsraum (ehemals Galerie) des Stadtgeschichtlichen Museums der Stadt Waren (Müritz) die ersten **Anstecknadeln (Pins) zur 750-Jahrfeier für 2,00 €** erhältlich. Die Pins sind einzeln im Polybeutel verpackt, haben eine Höhe von 2 cm und eine Breite von 1,5 cm. Erstmals präsentiert wurden sie im Rahmen der festlichen Veranstaltung des Neujahrsemp-

fangs am 12.01.2013 in der Müritz-Sparkasse. Zu den ersten Empfängern der Jubiläums-Pins in einem kleinen Geschenketui zählten unter anderem der Bürgermeister Herr Rhein, Ehrenbürger Jost Reinhold und Vorstandsvorsitzende der Müritz-Sparkasse Frau Gisela Richter. Symbolisch verzieren diese kleinen Schmuckstücke schon jetzt etliche Kleidungsstücke der Gäste der Auftaktveranstaltung zum Stadtjubiläum 2013.

Zahlungsempfänger: Kultur- und Kunstverein Waren e. V.
Kontonummer: 640126537
Bankleitzahl: 15050100
Kreditinstitut: Müritz-Sparkasse



Kurz informiert

► Workshop für Nachhaltiges Tourismusmanagement - Tourismusverband lädt ein

Der Tourismusverband Mecklenburgische Seenplatte e. V. lädt am 15. April 2013 Touristiker und Regionalplaner aus Mecklenburg-Vorpommern zu einem Workshop zum Thema „Nachhaltiges Tourismusmanagement“ ein. Die Veranstaltung richtet sich an touristische Leistungsträger und Planer und vermittelt Vorteile, Prinzipien und wichtige Handlungsfelder bzw. -maßnahmen innerhalb des Nachhaltigen Tourismus. In Impulsvorträgen und in interaktiver Gruppenarbeit erfahren die Teilnehmer, wie Sie das Thema „Nachhaltigkeit“ in Ihrem Organisationsalltag umsetzen können. Best Practice Beispiele geben Anregungen für eigene Betriebsabläufe bzw. für die Planungen innerhalb von Tourismuskonzeptionen auf kommunaler Ebene. Der Tourismusverband Mecklenburgische Seenplatte e. V. plant im Verlauf des Jahres 2013 eine Fortschreibung des touristischen Leitbildes zum Thema Nachhaltigkeit und eine Veröffentlichung eines Empfehlungsguides zur Umsetzung von nachhaltigen touristischen Angeboten. Weitere Workshops zu den Themen „Social Media“ und „Arbeitsrecht“ werden im Frühjahr in Kooperation mit dem Bildungswerk Neubrandenburg durchgeführt. Interessierte können sich auf der Homepage des Verbandes www.mecklenburgischeseenplatte.de unter der Rubrik Branche - Weiterbildungsangebote zu den Tourismus - Workshops anmelden. Rückfragen beantwortet: Siria Wildermann Tel.: 039931 53814.

► Ausstellungen im Rathaus



Das Stadtgeschichtliche Museum hatte wieder zur Ausstellungseröffnung geladen, diesmal im „Doppelpack“. Im Ratssaal wurden Bilder vom Malchower Maler und Grafiker Sieghard Dittner vorgestellt und in den Sonderausstel-

lungsräumen im Eingangsbereich wird Waren in der Mitte des 19. Jahrhunderts vorgestellt. Grundlage dafür waren Lebenserinnerungen von Professor Ludwig Werner. Unter den Gästen war auch der Malchower Bürgermeister Joachim Stein, der den Anwesenden seine ganz persönlichen Begegnungen mit Sieghard Dittner schilderte. Der Künstler fühlte sich immer der Region verpflichtet und obwohl er nur kurz in Waren lebte, hielten die Kontakte zu unserer Stadt doch an. Einheimischen ist ganz sicher seine Giebelgestaltung an der „Verkehrsecke“ in Erinnerung, aber auch etliche Plakate zum Müritzfest und Fischerfest in den 80er Jahren wurden von ihm entworfen. Seine Arbeiten im Rathausaal sollte man sich ansehen. Ebenso die Lebenserinnerungen von Professor Werner anhand von alten Aufnahmen und Berichten. Da wird so manche Erinnerung wach, wie Waren früher ausgesehen hat. Ein lauschiges, kleines Städtchen, das mancher für sich als Erholungsort entdeckte und das jetzt eine so wundervolle Perle an der Müritz geworden ist. Beide Ausstellungen sind bis Anfang April im Rathaus zu sehen.

► Aufruf für das Casting zur Müritz-Saga 2013

Am 06. April um 11:00 Uhr findet das diesjährige Kleindarsteller-Casting auf der Freilichtbühne in Waren (Müritz) statt. Bei jedem Wetter! Das Müritz-Saga-Team sucht für die diesjährige Episode mit dem Titel „Gottesfurcht im Niemandland“ wieder nach begeisterten, spielwütigen, engagierten und zuverlässigen Männern und Frauen, Jungen und Mädchen im Alter zwischen 9 und 99 Jahren.

Wer Lust, Zeit und Interesse hat, als Söldner in Wallensteins Diensten, als schwertschwingende Büttel, Magd, Leibeigene oder als verführerische Marktweiber an dem Theaterspektakel mitzuwirken, sollte diesen Termin nicht verpassen. In diesem Jahr folgt ein Handlungsstrang der Geschichte dem Weg des Haupthelden Wolf von Warentin als Offizier in Diensten Wallensteins. Für das militärische Gefolge werden besonders Jungs und Männer gebraucht. Und auch für die neue Episode der Müritz-Saga wird wieder ein sportliches, junges Mädchen zwischen 10 und 14 Jahren gesucht. Sie sollte gewitzt, frech, charmant und klug sein, coole Ideen haben und Lust darauf, an der Seite der Schauspieler viele Abenteuer zu bestehen. Wir freuen uns über viele Bewerbungen. Wer schon Theater-Erfahrungen hat oder Ambitionen, Schauspielerin zu werden, noch dazu sportlich, frech und humorvoll ist, sollte für diesen Tag eine kurze, schauspielerische Szene, ein Gedicht oder einen Text vorbereiten und sich unbedingt vorstellen.

Die Theater-Proben beginnen für die Kleindarsteller Ende Mai. Und vom 29. Juni bis 31. August hebt sich dann jeden Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Sonnabend um 19:30 Uhr und sonntags um 17:00 Uhr der „Vorhang auf der Freilichtbühne“. Wer sich schon jetzt vorstellen möchte, kann das gern per E-Mail tun: info@mueritz-saga.de. Das Team um Müritz-Saga-Intendant Nils Düwell sucht außerdem sympathische und zuverlässige Service-Kräfte für das Catering, Mitarbeiter im Bereich Technik, einen Hausmeister und eine Reinigungskraft. Eintrittskarten und viele Informationen zur Müritz-Saga finden Sie unter www.mueritz-saga.de.

► Aufruf des Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales Mecklenburg-Vorpommern

Liebe Leserinnen und Leser, ich möchte Sie einladen, beim dritten Familienkonvent 2013 als Delegierte oder Delegierter teilzunehmen. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir Mecklenburg-Vorpommern zum kinder- und familienfreundlichsten Bundesland entwickeln. Wir wollen, dass die Interessen der Familien stärker berücksichtigt werden. Daran sollen auch die Familien selbst mitarbeiten können. Der Landtag hat 2008 die Einrichtung eines Familienkonvents beschlossen. Alle zwei Jahre treffen sich Mütter, Väter, Großeltern, weitere Familienangehörige, Vertreterinnen und Vertreter der lokalen Bündnisse für Familie, familienpolitisch engagierte Verbände, Vereine und Körperschaften in diesem Gremium, um über die Belange von Kindern und Familien zu beraten.

Der Familienkonvent ist überparteilich und parteiunabhängig, konfessions- und kulturungebunden. Er hat sich zu einer landesweiten Interessenvertretung von Familien in Mecklenburg-Vorpommern entwickelt und bildet die regionale und gesellschaftliche Vielfältigkeit der Lebenssituationen von Familien in Mecklenburg-Vorpommern ab. Ziel soll sein, Mecklenburg-Vorpommern gemeinsam mit dem Landtag und der Landesregierung zum familienfreundlichsten Land in Deutschland zu gestalten. Im zweiten Halbjahr 2013 wird der dritte Familienkonvent zum Thema Familie und Pflege tagen, einem Thema, das für viele von uns verstärkt an Bedeutung gewinnt. Dem Familienkonvent sollen 71 Delegierte angehören. Die eine Hälfte der Delegierten wird aus nicht organisierten Personen bestehen - dazu gehören engagierte Eltern, Großeltern und weitere Familienangehörige. Die andere Hälfte sind haupt- oder ehrenamtlich organisierte Personen aus Verbänden und Vereinen.

Es ist mir besonders wichtig, dass sich gerade nicht organisierte, engagierte Familienangehörige einbringen. Ich lade daher Sie ausdrücklich ein, als Delegierte oder Delegierter am Familienkonvent 2013 teilzunehmen. Nach einem Bewerbungsverfahren erfolgt die Auswahl der Delegierten durch die Lokalen Bündnisse für Familien. Bringen Sie Ihre Vorstellungen ein und gestalten Sie die Familienpolitik des Landes aktiv mit!

Mit herzlichen Grüßen

Manuela Schwesig

Manuela Schwesig

Weitere Informationen zur Bewerbung

Durch Ihre aktive Mitwirkung und den Austausch vieler Ideen und Initiativen können wir Mecklenburg-Vorpommern gemeinsam zu einem kinder- und familienfreundlichen Land entwickeln. Alle Bürgerinnen und Bürger, die ihren Wohnsitz in Mecklenburg-Vorpommern haben, können sich für die Mitarbeit im Familienkonvent bewerben.

Die Bewerbung erfolgt über einen Bewerbungsbogen. Dieser ist im Internet unter www.familienbotschaft-mv.de und www.sozial-mv.de abrufbar.

Die Delegierten werden von den lokalen Bündnissen für Familie direkt ausgewählt. Die Lokalen Bündnisse für Familien werden regional zugeordnet. Der Delegiertenschlüssel wurde auf Basis der Einwohnerzahl ermittelt. Danach ergibt sich folgende Zusammensetzung für den Landkreis Mecklenburgische Seenplatte:

12 Delegierte, 6 natürliche Personen und 6 Verbandsvertreter für den Landkreis Mecklenburgische Seenplatte (Region 2).

Für die Bewerberinnen und Bewerber steht in der Region folgende Ansprechpartner/Koordinatoren zur Verfügung, die Informationen über den Familienkonvent geben können:

Region 2 Frau Sabine Kulow
AWO „Haus der Familie“ Neubrandenburg
Wilhelm-Ahlers-Straße 1 - 7
17033 Neubrandenburg
Tel.: 0395 5665371
Fax.: 0395 56607813
E-Mail: sabine.kulow@awo-nb.de

Die Bewerbungen sind bis zum 30. April 2013 an Lokales Bündnis für Familien auf Rügen Rügen tut gut e. V.
Kennwort: Familienkonvent 201
Bahnhofstraße 44
18528 Bergen

zu senden.

Die Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber erfolgt durch die Lokalen Bündnisse für Familie der jeweiligen Region. Die ausgewählten Bewerberinnen und Bewerber werden schriftlich informiert und gebeten, die Auswahl zu bestätigen. Zur Vorbereitung des Familienkonvent treffen sich die Delegierten voraussichtlich im zweiten Quartal 2013 in ihren Regionen. Dazu wird gesondert eingeladen. Die entstehenden Fahrkosten können auf Antrag durch das Land in Anlehnung an die Bestimmungen des Landesreisekostengesetzes übernommen werden, soweit nicht von anderer Seite eine Kostenerstattung erfolgt. Um Familien aktiv in die Gestaltung eines familienfreundlichen Landes einzubeziehen, sind daher ALLE aufgerufen, am Bewerbungsverfahren teilzunehmen.

Bürgerbeteiligung Ortsumgehung Waren (Müritz)

► Sachstand

Die Begleitgruppe hat sich das erste Mal getroffen und mit der Arbeit begonnen. Die Bürgerbeteiligung zur Ortsumgehung Waren hat damit eine starke Begleitung: Neben zufällig ausgewählten Bürger unterstützen Vertreter wichtiger Vereine, Verbände und Initiativen den Dialog „Ich war positiv überrascht über das Interesse und die Bereitschaft aller Beteiligten“, so Dr. Christoph Ewen, der Leiter des Moderationsbüros, das den Dialog begleitet. Man will dazu beitragen, dass die Bürgerinnen und Bürger in Waren am Ende gut informiert über das Thema Ortsumgehung abstimmen,

das ist das Selbstverständnis der Begleitgruppe. Gerüchte, Bauchgefühle und Halbwahrheiten sollen durch klare und glaubwürdige Informationen ersetzt werden. Das Ministerium machte deutlich, warum das Bürgervotum am 22. September 2013 stattfinden soll. Es gab Argumente für und gegen diesen Termin. Dr. Reinhard Wulfhorst, der Vertreter des Ministeriums, versprach am Ende: „Wir werden uns das noch mal durch den Kopf gehen lassen“. Aber nicht nur der Termin war Gegenstand der Debatte. Auch um die Frage, die den Bürgern gestellt werden soll, gab es Diskussionen. Noch ist nicht entschieden, wie genau die Abstimmung verlaufen soll und mit welcher Frage. Da es in der Bürgerschaft Sorgen gibt, welche Verbindlichkeit das Votum hat und welche Folgen daraus entstehen, soll dieses Thema bei der ersten öffentlichen Veranstaltung am 12. April (Beginn 17 Uhr, Bürgersaal Waren) angesprochen werden. Dort wird es dann auch um die Frage gehen, welche Belastungen und Probleme der Verkehr in der Innenstadt erzeugt und was man dagegen machen kann (Lärm, Verkehrsprognosen). Das im Vorfeld heiß diskutierte Thema, wie man Transparenz beim Projektbeirat herstellen könnte, löste sich am Ende sehr einfach. Zwei Mitglieder der Begleitgruppe werden in Zukunft als Zuhörer an den Sitzungen des Projektbeirats teilnehmen. Und auch über die Anzahl der Vertreter der Bürgerinitiativen in der Begleitgruppe wurde gesprochen. Es gab zwar auch gegenständige Stimmen, aber da in der Begleitgruppe nicht abgestimmt wird, ist die Anzahl der Vertreter nicht entscheidend. „Wir werden darauf achten, dass die Redeanteile der Bürgerinitiativen dadurch nicht zu Lasten der übrigen Teilnehmer wächst“, so die Moderatorin Carla Schönfelder. Zum Abschluß stellte sich Prof. Kubicek vom Institut für Informationsmanagement Bremen GmbH vor. Er hat den Auftrag, die Bürgerbeteiligung zu beobachten und ihre Qualität zu bewerten („Evaluation“).

www.dialog-waren.de

Die folgende Abbildung zeigt die Rollen und Aufgaben der verschiedenen an der Bürgerbeteiligung mitwirkenden Gruppen.

1 Bürgerbeteiligung Ortsumgehung Waren - 1. Sitzung der Begleitgruppe - 6. April 2013		
team ewen Kultur- und Prozessmanagement		
Rollen und Aufgaben		
Wer?	Was?	Was nicht?
Bürger/innen von Waren	<ul style="list-style-type: none"> abstimmen am 22.9. sich informieren + austauschen 	<ul style="list-style-type: none"> Prozess der Bürgerbeteiligung verändern
Begleitgruppe (Beratung)	<ul style="list-style-type: none"> Ausgewogenheit und Verständlichkeit sicherstellen Einbringen in Prozessgestaltung Dialog verbreitern 	<ul style="list-style-type: none"> Empfehlung für oder gegen eine Variante abgeben
Moderationsbüro	<ul style="list-style-type: none"> organisieren, moderieren, konzeptionelle Vorschläge, Allparteilichkeit sicherstellen 	<ul style="list-style-type: none"> Empfehlung für oder gegen eine Variante abgeben parteilich sein
Projektbeirat (Beratung)	<ul style="list-style-type: none"> Beratung des Ministeriums Leckpunkte festlegen 	<ul style="list-style-type: none"> Empfehlung für oder gegen eine Variante abgeben
Ministerium	<ul style="list-style-type: none"> bei Dissens entscheiden, bezahlen 	
Evaluator	<ul style="list-style-type: none"> Qualität, Übertragbarkeit 	

Neben zehn zufällig ausgewählten Bürgerinnen und Bürgern sind Vertreter folgender Gruppen Teil der Begleitgruppe:

- Bürgerinitiative für eine Ortsumgehung
- Bürgerinitiative gegen eine innerörtliche Ortsumgehung
- Bürgerinitiative Ortsumgehung Waren
- Bürgerinitiative Pro Natur Nord
- Landkreis Mecklenburgische Seenplatte
- Industrie- und Handelskammer Neubrandenburg
- Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND)
- Warener Innenstadtverein
- Kultur- und Kunstverein Waren e.V.
- Seniorenbeirat
- Kleingartenverein Regionalverband Müritz
- Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Georgen
- Schüler des Richard-Wossidlo-Gymnasium

Der Projektbeirat sowie Vertreter der Fraktionen der Stadtvertretung können als zuhörende Gäste teilnehmen.

Amtliche Bekanntmachungen

► 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Waren (Müritz) vom 18.02.2011

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVBl. M-V S. 777) wird nach Beschlussfassung der Stadtvertretung am 20.02.2013 und nach Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde nachfolgende 2. Änderungssatzung erlassen:

Artikel 1

Änderung der Satzung

1. Der § 6 Abs. 3 wird wie folgt ergänzt:
 6. bei Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen im Sinne § 44 Abs. 4 KV M-V über deren Annahme oder Vermittlung innerhalb einer Wertgrenze von 100 Euro bis 1.000 Euro.
2. Der § 9 Abs. 2 wird wie folgt geändert:
 - (2) Er trifft Entscheidungen unterhalb der Wertgrenze in
 1. § 6 Abs. 3 Nr. 2
 2. § 6 Abs. 3 Nr. 3b
 3. § 6 Abs. 3 Nr. 5

3. Der § 8 wird neu eingefügt:

§ 8 Niederschlagungen von Ansprüchen

- (1) Ansprüche der Stadt Waren (Müritz) können niedergeschlagen werden, wenn feststeht, dass die Einziehung keinen Erfolg haben wird oder die Kosten der Einziehung außer Verhältnis zur Höhe des Anspruches stehen. Die Niederschlagung bedarf keines Antrages des Schuldners.
 - (2) Bei der Niederschlagung handelt es sich um eine verwaltungsinterne Maßnahme, die nicht zum Erlöschen des Anspruchs führt und keine Auswirkung auf die Fälligkeit der Forderung hat. Eine Mitteilung an den Schuldner ist nicht erforderlich. Durch die Niederschlagung wird die Verjährung nicht unterbrochen.
 - (3) Ansprüche dürfen befristet niedergeschlagen werden, wenn die Vollstreckung vorübergehend keinen Erfolg haben würde und die Voraussetzungen für eine Stundung nicht vorliegen.
 - (4) Für befristete Niederschlagungen ist eine regelmäßige Überwachung durch das Fachamt zu gewährleisten. Die Einziehung ist erneut zu versuchen, wenn sich Anhaltspunkte dafür ergeben, dass sie Erfolg hat.
- Vor der Verjährung ist der niedergeschlagene Betrag erneut rechtswirksam zu gestalten.
- (5) Ansprüche dürfen unbefristet niedergeschlagen werden und sind auszubuchen,

- wenn feststeht, dass mit einer künftigen Realisierung der Ansprüche mit größter Wahrscheinlichkeit oder Sicherheit nicht mehr zu rechnen ist, z. B. nach Ausschöpfung aller Vollstreckungsmaßnahmen hat die Überprüfung der Vermögensverhältnisse ergeben, dass Vollstreckungsmaßnahmen auch in Zukunft keinen Erfolg haben werden, im Falle der Eröffnung eines Insolvenzverfahrens oder der aufgelösten Gesellschaft ohne Haftungsschuldner.
- wenn der Schuldner unbekannt verzogen ist, Aufenthaltsermittlungen erfolglos geblieben sind und im Übrigen auch keine Vollstreckungsmöglichkeiten bestehen.

- wenn der Schuldner verstorben ist.
 - wenn die Kosten der Einziehung in keinem angemessenen Verhältnis zur Höhe des Anspruches stehen.
- (6) Eine unbefristete Niederschlagung kommt nur in Betracht, wenn die rückständigen Beträge weder vom Schuldner noch von einem Dritten (z. B. im Wege der Haftung) eingezogen werden können.
 - (7) Bis zum Erlöschen des Anspruchs ist eine jederzeitige Geltendmachung möglich.
 - (8) Ansprüche können niedergeschlagen werden
 - vom Amtsleiter bis 500,00 €
 - vom Bürgermeister ab 501,00 €.
 - (9) Der Nachweis über die niedergeschlagenen Ansprüche ist in der Kasse zentral zu führen.

4. Aufgeführte Paragraphen erhalten folgende neue Nummerierung:

§ 9	Bürgermeister
§ 10	Stellvertreter des Bürgermeisters
§ 11	Gleichstellungsbeauftragte
§ 12	Entschädigung
§ 13	Öffentliche Bekanntmachungen
§ 14	Schlussbestimmungen/Inkrafttreten

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese 2. Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Waren (Müritz), 06.03.2013




Rhein
Bürgermeister

Impressum

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung Warener Wochenblatt

Verlag + Satz:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10,
04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Druck:

Telefon und Fax:

Anzeigenannahme:

Redaktion:

Internet und E-Mail:

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Bezug: Kostenlose Verteilung an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Waren (Müritz) und Ortsteile. Abgabe von kostenlosen Einzelexemplaren in der Stadtverwaltung, Zum Amtsbrink 1. Versendung (Abo) zum Portopreis von 1,55 € /Stück über die Stadtverwaltung. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:

Amtlicher Teil:

Außeramtlicher Teil:

Anzeigenteil:

Erscheinungsweise:

Auflage:

Der Bürgermeister
Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Jan Gohlke
14-täglich
11.700 Exemplare

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG



Mitteilungen aus dem Rathaus

► Martenitza-Brauch begeisterte Jungen und Mädchen im Hortzentrum Waren-West und in der Grundschule Am Papenberg

Im Wochenblatt Nr. 4 wurde ausführlich über den Martenitza-Brauch berichtet. Um den bulgarischen Frühlingsbrauch auch nach Waren (Müritz) zu bringen und möglichst viele Menschen zu erreichen, fanden im Vorfeld des 1. März Veranstaltungen im Hortzentrum Waren-West und in der Grundschule Am Papenberg statt. Die Kinder lernten den Brauch kennen, erfuhren Wissenswertes über die Partnerstädte und speziell über Gorna Oryahovitsa. Bücher, Karten, Traditionelle Gastgeschenke und Informationsbroschüren wurden neugierig betrachtet. Ein kurzer Film aus Gorna begeisterte die Kinder ganz besonders. Hier zeigten bulgarische Jugendliche, wie Martenitza-Armbänder entstehen. Anschließend waren die Kinder aufgefordert, mit Hilfestellung von Erziehern oder Lehrern eigene Bänder zu basteln. Viele der Jungen und Mädchen waren so begeistert, dass sie sich Material mit nach Hause nahmen. Dort wurden weitere Martenizi hergestellt und an Familien und Freunde verschenkt - wie es auch dem eigentlichen Brauch entspricht. Viele Mütter und Väter werden dies bestätigen können. Am 22. März nun werden die Martenitza-Armbänder an einen blühenden Obstbaum, vielleicht im eigenen Garten, gehängt. Bei der aktuellen Wetterlage ist allerdings zu bezweifeln, dass hier blühende Bäume gefunden werden. Nur nochmals zu Erinnerung: die Bänder sollen Ihren Trägern Gesundheit, Energie und Lebensfreude für die kommenden Monate garantieren. Im nächsten Jahr wird das Wochenblatt im Februar wieder auf diese bulgarische Tradition hinweisen. Es werden sich sicher einige Kinder daran erinnern.



Hortzentrum Waren-West

Ein großes Dankeschön für die Unterstützung geht an die Hortleiterin Sylvia Bröcker und Ihr engagiertes Team von Erzieherinnen und Erziehern sowie an Schulleiter Norbert Möller und die Lehrerinnen der Grundschule Am Papenberg. Allen Kindern, die eifrig mitmachten und so viel Begeisterung für die bulgarische Kultur zeigten, ein ganz besonders herzliches Danke.



Martenitza - Träger der Armbänder dürfen sich etwas wünschen



Aufgrund des Beitrags zum Martenitza-Brauch im Warener Wochenblatt nahm Emilia Kostadinova (Foto) Kontakt mit der Redaktion auf. Sie folgte dem Aufruf, sich bei Interesse in der Verwaltung zu melden. Sie selbst bekomme ihre Martenitza-Bänder von der Familie in Bulgarien zugeschickt, erzählte die junge Frau. Sie lebt und arbeitet schon seit einigen Jahren in Waren (Müritz).

Im Gespräch stellt sich schnell heraus, dass ihrerseits durchaus Interesse an unserer Städtepartnerschaftsarbeit besteht. Gern möchte sie das Netzwerkprojekt zwischen Waren (Müritz), dem polnischen Suwalki, dem italienischen Magione und Gorna Oryahovitsa in Bulgarien unterstützen. Der Besuch einer bulgarischen Delegation im Mai anlässlich des Europatages steht schon in ihrem Kalender. Eine aktuelle Frage zur Martenitza konnte auch geklärt werden. **Da der Frühling so lange auf sich warten lässt, werden die rot-weißen Bänder einfach länger getragen.** Emilia erklärte: „Es gibt verschiedenen Möglichkeiten, den richtigen Zeitpunkt für das Ablegen des Bändchens zu finden:

1. Man sieht einen blühenden Baum. 2. Man sieht einen Storch oder eine Schwalbe, beide sind Frühlingsboten. Dann wiederum gibt es verschiedene Plätze für die Bändchen: 1. Sie hängen das Armband an den blühenden Baum. 2. Sie legen es unter einen Stein. 3. Sie werfen es in einen Fluss. Und ganz besonders wichtig. Die Träger dürfen sich etwas dabei wünschen.“ Vielen Dank Frau Kostadinova.

► Information aus dem Amt für Ordnung, Soziales u. Kultur: Müssen Osterfeuer genehmigt werden

Jedes Jahr kurz vor Ostern stellen zahlreiche Bürger beim Ordnungsamt einen Antrag zur Genehmigung eines Osterfeuers. Einige Bürger zeigen ein Osterfeuer mündlich oder schriftlich einfach nur an. Wie ist die Rechtslage im Stadtgebiet von Waren (Müritz): Ein sogenanntes Osterfeuer ist ein Brauchtumsfeuer. Für ein Osterfeuer, aber auch für Feuerstellen und Lagerfeuer wird keine behördliche Genehmigung benötigt. Auch eine Anzeige beim Ordnungsamt ist nicht erforderlich. Was ist jedoch zu beachten: Es muss sichergestellt sein, dass die Feuer ausschließlich auf privaten Grundstücken abgebrannt werden. Die einschlägigen Brandschutzbestimmungen sind unbedingt einzuhalten:

- der Durchmesser des Feuers sollte nicht größer sein als einen Meter
- der Abstand zu brennbaren Materialien und Gebäuden sollte mind. 10 Meter betragen
- zum Feuer sollte ein ausreichender Sicherheitsabstand gehalten werden
- Kinder sind stets zu beobachten
- bei starkem Wind sollte auf das Abbrennen verzichtet werden
- das Feuer darf nicht mit brennbaren Flüssigkeiten, wie z. B. Benzin oder Brennspritus angezündet werden, hierzu sollte Kohleanzünder bzw. Grillanzünder verwendet werden.
- beim Verlassen des Feuers muss sichergestellt sein, dass die Glut vollständig erloschen ist

Weiterhin ist zu beachten: Für ein Oster- oder Lagerfeuer darf nur trockenes, unbehandeltes Holz (Äste, Zweige, Reisig bzw. Holzschelte) verwendet werden. Das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen, Unrat, Baumaterialien, Sperrmüll usw. ist grundsätzlich verboten. Durch Rauch darf keiner belästigt werden. Geschieht dies dennoch, kann es zu einer Anzeige kommen, welche mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

► Sitzungstermine der Stadt Waren (Müritz)

Termine für die nächsten Sitzungen der Ausschüsse der Stadtvertretung

Finanz- und Grundstücksausschuss 03. April 2013
Hierzu laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein.

Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung, der genaue Sitzungszeitpunkt sowie der Tagungsort können aus den Schaukästen:

- Rathaus, Neuer Markt 1,
 - Verwaltungsgebäude, Zum Amtsbrink 1,
- 17192 Waren (Müritz), 5 Tage vor der Sitzung entnommen werden.

► Grüner Markt 2013

Auch in diesem Jahr können Sie in der Saison alle 14 Tage sonntags in der Zeit von 9:00 - 14:00 regionale Produkte auf dem Grünen Markt erwerben. Üblicherweise finden Sie die Stände auf dem Neuen Markt, nur am 15. Juni und in der Festwoche am 13. Juli wandern die Händler in den Stadthafen und bieten dort ihre Waren an.



Foto: Hoffmann, Primula veris

Termine: 23. März, 6. und 20. April, 4. und 18. Mai, 1. 15. und 29. Juni, 13. und 27. Juli, 10. und 24. August, 7. und 21. September, 5. und 19. Oktober sowie am 2. und 11. November.

► Familienbroschüre der Stadt Waren (Müritz)

Bereits im letzten Warener Wochenblatt wurde auf die entstehende Familienbroschüre der Stadt Waren (Müritz) hingewiesen. Hier wird Vereinen und Verbänden die Möglichkeit gegeben, Ihre Angebote den Warenerinnen und Warenerern zu präsentieren. Bislang erreichten uns nur Beiträge der Caritas, der Wogewa und des Arbeitslosenverbandes.

In einen umfangreichen, allgemeinen Informationsteil möchten wir mit diesen Angeboten konkrete Möglichkeiten in Waren (Müritz) aufzeigen.

Daher nochmals die Bitte an soziale Verbände, Freizeit- und Sportvereine, Selbsthilfegruppen und andere Institutionen: machen Sie Ihre Angebote bekannt oder geben Sie uns zumindest die Kontaktdaten zur Veröffentlichung.

Informationen zur Stadt und zur Region, zur Geschichte und zum Stadtjubiläum, ein Ämterüberblick, die Notfall-Nummern und der sogenannte Behördenwegweiser ergänzen die Broschüre. Auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön an die Unternehmen in der Stadt Waren (Müritz), die mit Ihrer Anzeigenschaltung die Familienbroschüre erst ermöglichen.

► Baumschnitt an den Kopfweiden

Die Weidenbäume an der Straße Zur Steinmole wurden vor 8 Jahren gekappt. Dies war in diesem Fall eine Alternative zur Fällung. An der Schnittfläche bilden die so behandelten Bäume eine Vielzahl neuer Triebe aus. Im Laufe der Zeit verdickt sich der oberste Abschnitt des Stammes, es entsteht der Kopf der Weide. („Kopfweide,“) Ist eine Weide einmal zur Kopfweide geschnitten worden, muss sie regelmäßig gepflegt werden. Wenn man diese Bäume nicht zurückschneiden würde, könnte der Baum mit seiner durch große Äste veränderten Statik, unter deren Last auseinander brechen. Die geschnittenen „Ruten“ wurden in früheren Zeiten für die Korbflechterei oder in Verbindung mit Lehm als Baumaterial für Häuserwände benutzt. Ältere bzw. durchgewachsene Äste wurden für die Herstellung von Besen- und Werkzeugstielen verwendet.



Kopfweiden am Kreisel Herrenseebrücke



Kopfweiden am Festplatz

Der Erhalt der Kopfweiden ist äußerst wichtig für die Schaffung und Erhaltung von Lebensräumen zahlreicher Tierarten, vor allem die in ihrem Bestand bedrohten Fledermäuse und Eulen. Diese Tiere finden in den häufig hohlen Stämmen Unterschlupf und Nistgelegenheit. Sowohl die männlichen Weiden als auch die weiblichen Weiden mit ihren Kätzchen bieten den Bienen im Frühjahr die erste Nahrung.

► Einwohnersprechstunde des Präsidiums der Stadtvertretung

Die nächste **Einwohnersprechstunde des Präsidiums der Stadtvertretung** findet statt

am **Donnerstag, 04.04.2013**
von 15:00 bis 16:00 Uhr
im Büro des Bürgermeisters im **Historischen Rathaus**
Neuer Markt 1, 17192 Waren (Müritz).

Für die Einwohnerinnen und Einwohner der Müritzstadt besteht wieder die Möglichkeit, ortsbezogene Anliegen und Probleme vorzutragen.

Als Ansprechpartner wird **Norbert Möller** zur Verfügung stehen.

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

► Frühlings- und Osterbücher in der Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek ist am Ostersonntag, dem 30.03.2013 von 10:00 bis 13:00 Uhr geöffnet!

(Zwischen den Feiertagen sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da!) Wir wünschen unseren kleinen und großen Lesern ein schönes Osterfest und viel Freude beim Lesen unserer Frühlings- und Osterbücher! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Team der Stadtbibliothek

► Stadtbummel am Weltgästeführertag brachte Spenden



Anlässlich des Weltgästeführertags führten die Warener Stadtführer am Samstag, dem 23. Februar 2013 einen kostenfreien Stadtbummel unter dem Motto „Menschen und Märkte - eine kleine Warener Zeitreise“ durch. Es wurden unter anderem Spenden für die bevorstehende 750-Jahrfeier gesammelt. Viele Interessenten fanden sich an diesem Tag vor dem Müritzeum ein, darunter auch der Bürgermeister Herr Rhein. Als Dankeschön für die Unterstützung besuchten die Stadtführer Herr Lambrecht und Frau Krenzel das Stadtoberhaupt im Rathaus und übergaben ein Foto von allen Teilnehmern vor dem Müritzeum.

Wir gratulieren

Herzliche Glückwünsche des Bürgermeisters der Stadt Waren (Müritz) nachträglich an die Jubilare ab dem 70. Lebensjahr im Zeitraum 9. März bis 22. März 2013. Ebenso gratuliert der Bürgermeister zu ausgewählten Ehejubiläen

70. Geburtstag

Hans-Achim Hacker
Dieter Rexer
Rainer Maibuhr
Ellen Rosengarten
Wolfgang Hammer

Lothar Erdmann
Willi Ehmer
Horst Warsow
Hilde Schmidt
Bernd Pietzner

73. Geburtstag

Ruth Heinrich
Renate Geske
Hans Taube
Jürgen Melz
Lieselotte Hänßgen
Werner Janda
Ursula Weckwerth

74. Geburtstag

Erhard Apitzsch
Christiane Engels
Sieglinde Wienß
Horst Blunk
Eberhard Pfarr
Hannelore Radtke
Hannelore Schulz
Ilse Froede
Eva-Maria Klatt

Gerhard Meusel
Margit Maxeiner
Rosemarie Serwiak
Hanna-Maria Weiß
Gerd Steffers
Ulrich Schönbeck
Karin Süßmuth

75. Geburtstag

Horst Weinert
Siegfried Harwatta
Jürgen Fischer
Helga Nagel
Helga Wendt
Otto Granzow
Jürgen Behm
Günter Neue
Elisabeth Nowak
Siegfried Zerbe

76. Geburtstag

Christine Maas
Werner Hildebrandt
Hanna Zeese

Elgard Herring
Manfred Steffen

77. Geburtstag

Ursula Bühler
Eckhart Schulz
Friedrich Hammann
Manfred Lobing

78. Geburtstag

Erika Fleischhauer
Werner Schenk
Klavdiya Simon
Berthold Honig

79. Geburtstag

Herbert Zwiersch
Inge Schöber
Walter Gottschalk
Gerhard Deinert
Ursula Kams
Grete Kriener
Heinrich Nordengrün
Irmgard Voß
Annalise Köhler

Georg Westphal
Elly Hartung
Erwin Schüler

80. Geburtstag

Frieda Mahnke
Gerhard Köhler
Renate Ahrent
Ulrich Warnke
Gottfried Schirmer
Hans Schröder
Martha Bauer
Erwin Czomperlik
Lore Fischer
Erika Mager
Hanna Deckert

81. Geburtstag

Erika Krägenbrinck
Ingeborg Neumann
Karl Rachow
Irmgard Kohfeldt
Emmi Krischinski
Brigitte Conrad
Heino Ewers
Gertrud Jürgens
Reinhardt Litmann

82. Geburtstag

Emma Schlaht
Anneliese Jorga
Günter Lehmann
Adelheid Voß
Heinrich Timm
Gisela Seemann

83. Geburtstag

Eva-Marie Holst
Charlotte Görs
Inge Jdrzejak

84. Geburtstag

Irmgard Kniesz
Ruth Dömlang
Irma Weidt
Albert Bernhardt
Ingeburg Versümer
Gisela Harfert
Gertrud Kay
Erna Keese
Werner Stolt

85. Geburtstag

Eva Schröder
Irmgard Schütt
Charlotte Silm

Maria Randow
Elisabeth Skalei
Irmgard Lindow

86. Geburtstag

Ursula Döring
Ilse Vohs

87. Geburtstag

Werner Steinborn
Ilse Wichmann
Barbara Handy
Martha Barton
Anna Maria Stibbe

88. Geburtstag

Betty Schwartz
Anna Knopp
Annaliese Bruhn

89. Geburtstag

Ursula Bloch

90. Geburtstag

Gerda Gerwoll

91. Geburtstag

Gertrud Schnelle
Margarete Büniger
Wilhelm Scheel
Lotte Radeke
Gerhard Stroede

92. Geburtstag

Erika Nowak
Anna Kucel
Margarete Kruse

93. Geburtstag

Hildegard Zinke
Gertrud Büniger
Elsa Becker

96. Geburtstag

Elli Bartel
Gertrud Klug

99. Geburtstag

Ella Schleiff



Veranstaltungen im Überblick

► Informationen zur 12. Müritz Sail

• DAK-Walking/Nordic Walking-Cup 2013

Der Leichtathletikverband Mecklenburg-Vorpommern richtet in diesem Jahr wieder einen Walking/Nordic Walking-Cup aus. Dieser Cup umfasst mehrere Veranstaltungen, die in verschiedenen Orten in Mecklenburg-Vorpommern im Zeitraum vom März - Oktober 2013 mit unterschiedlichen Streckenlängen durchgeführt werden (siehe auch www.lvmv.de).

Startberechtigt ist jedermann/-frau in allen Altersklassen des DLV. Eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht Voraussetzung. Für den Walkingcup erfolgt eine Mannschaftswertung (2 - 4 Walker - männlich, weiblich oder gemischt), die einem Verein, einer Firma oder einer anderen Gemeinschaft angehören und sich unter einem Namen beteiligen. Weiterhin wird eine Einzelwertung männlich und weiblich vorgenommen.

Voranmeldungen bitte bei Eduard Kuhnert unter 0176 22649752 oder 03991 6743828 und über das Anmeldeformular unter www.mueritzsail.net.

• Spaßkutterrudern

Spaßige Mannschaftsnamen wie z. B. Donnerstagsgespräch, Bockwürste, Überflieger, Mulis, Wellpapiers, Freibeuter ... engagierte Wettkämpfer und ein begeisterungsfähiges Publikum, das war das Markenzeichen des jährlichen Spaßkutterruderns in Waren (Müritz). Das soll auch im Jahre 2013 so sein, denn die Segelkameradschaft Waren e. V. bietet allen interessierten Firmen,

Vereinen, Interessengemeinschaften etc. die Möglichkeit, an diesem traditionellen Spaßkutterrudern, in diesem Jahr wieder zur Müritz Sail, teilzunehmen. **Dabei geht es beim 17. Spaßkutterrudern am 11.05.13 ab 13:30 Uhr vor dem Stadthafen von Waren (Müritz) auf einer Strecke von 500 m wie immer um Sieger und platziert, aber vorwiegend darum, Spaß auf dem Wasser zu haben.** Voraussetzungen für die Teilnahme sind Mannschaften mit einer Mannschaftsstärke von 11 Personen (Reine Männer- oder Frauen- oder auch Mixmannschaften), ein lustiger Mannschaftsname und die Anmeldung bis zum 15.04.13. Weitere Informationen zur Organisation, Wettkampfregele, vorheriges Training etc. sind unter www.mueritzsail.net bei Highlights abrufbar. Anmeldungen bitte an die Segelkameradschaft Waren e. V. Telefon 03991 122832, Fax 03991 122846 oder direkt unter www.kuttersegel-mueritz.de

• Mit dem Wasserflugzeug über die Müritz

Auch im Jahre 2013 werden zur Müritz Sail wieder Rundflüge mit einem Wasserflugzeug angeboten. Dazu wurde die Firma Air Service Berlin CFH GmbH mit einem Wasserflugzeug Cessna 206 vertraglich gebunden. Mit diesem Flugzeug können bis zu 4 Personen mitfliegen. **Buchungen** können ab sofort über den Internetauftritt der Müritz Sail www.mueritzsail.net unter Highlights bei der Air Service Berlin CFH GmbH erfolgen. Selbstverständlich sind vom **09. - 12.05.13** täglich auch Buchungen vor Ort im Stadthafen von Waren (Müritz) am Wellenbrecher möglich. Für Fragen ist Wolfgang Steder unter 0170 3647676 erreichbar.

• Tauziehen auf dem Wasser

Tauziehen auf dem Wasser ist sicher etwas ungewöhnlich, aber doch ein riesiger Spaß für starke Männer/Frauen und selbstverständlich auch für die Zuschauer.

Zur Realisierung dieses Wettkampfes werden zwei Angelkähne am Heck/Spiegel mit Tampen miteinander verbunden. Der Tampen ist mittig gekennzeichnet und befindet sich in der Ausgangslage in Höhe einer Markierungsboje. In jedem Boot sitzen 2 - 4 Wettkämpfer mit Stechpaddel und versuchen auf Signal 20 s lang das jeweils andere Boote auf seine Seite zu ziehen. Diejenigen, die das Tauziehen schon mal mitgemacht haben, wissen, es ist harte Arbeit. Durchgeführt wird dieses Spektakel am **12.05.13** in der Zeit von 15:30 - 16:00 Uhr im Stadthafen von Waren (Müritz) Nähe Wellenbrecher hinter der Pier 13. Gekämpft wird um Pokale und Urkunden. Anmeldungen sind bis zum 15.04.13 bei Wolfgang Steder unter 0170 3647676 möglich. Anmeldeformulare sind auch im Internet unter www.mueritzsail.net abrufbar.

• Fischerstechen

Auch in diesem Jahr präsentiert die Fischerei Müritz-Plau GmbH wieder das Fischerstechen. Ein riesiger Spaß, den die Besucher des Festes am **12.05.13** in der Zeit von 14:45 - 15:15 Uhr im Stadthafen von Waren (Müritz), Nähe Wellenbrecher hinter der Pier 13 erleben können. Neben Pokalen und Urkunden wird die Fischerei Müritz-Plau GmbH auch Sachpreise bereitstellen. Teilnehmer, die unbedingt mit einem Neopreenanzug ausgestattet sein sollten, können sich bis zum 15.04.13 bei Wolfgang Steder unter 0170 3647676 anmelden. Anmeldeformulare sind auch im Internet unter www.mueritzsail.net abrufbar.

• Festumzug

Der Festumzug zur Müritz Sail hat in den letzten Jahren immer mehr Zuspruch erfahren und an Originalität und Qualität gewonnen. Nun steht die 12. Müritz Sail an, zu der die Organisatoren gemeinsam mit den Bürgern, Unternehmen, Vereinen, Verbänden ... der Stadt Waren (Müritz) und des Müritzkreises noch besser als bisher die Möglichkeiten der Region darstellen möchten. Mit dem Festumzug wollen die Organisatoren allen Bürgern die Möglichkeit geben, sich in diesen Festumzug einzubringen, sich zu präsentieren und damit auch die Verbundenheit zur Region und deren Vorhaben zu dokumentieren.

Um diesem Anspruch gerecht zu werden sind weitere originelle Ideen gefragt die uns in die Lage versetzen, unsere Stadt/Region gastfreundlich und werbewirksam zu präsentieren.

Die Müritz Sail bietet dafür gute Bedingungen, da die Besucher der Sail ihre Eindrücke deutschlandweit und darüber hinaus weitertragen werden.

Machen sie also mit und gestalten sie mit uns einen außergewöhnlichen Müritz Sail Festumzug.

Der diesjährige Festumzug wird am **10.05.13** von 18:00 - 18:45 Uhr ab Gerhard-Hauptmann-Allee in Waren (Müritz) stattfinden. Anmeldungen sind bis zum 30.04.13 möglich, Anmeldeformulare können über das Internet unter www.mueritzsail.net abgerufen werden.

Ansprechpartner für Rückfragen ist Herr Wolfgang Steder unter Telefon: 0170 3647676

► Johannespassion - Johann Sebastian Bach



Sopran Anna Elisabet Muro (Neustrelitz), Altus Michael Lieb (Hannover), Tenor Immo Schröder (Wien), Bass Malte Meyer (Lübeck), Kantatenchor Waren, Musica Baltica Rostock
Leitung: Christiane Drese

Eintritt: Preiskategorien A B C/Kinder bis 12 Jahre frei
A 18 €, erm. 15 €/B 14 €, erm. 11€/C 10 €, erm. 8 €

Weitere Veranstaltungen

- Gründonnerstag 28.3.
18 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl es singt der Kirchenchor
- Karfreitag 29.3.
10 Uhr Gottesdienst mit Chorälen der Johannespassion von J. S. Bach, es singt der Kantatenchor
- Sonnabend 30.3.
23 Uhr Liturgische Osternachtfeier
- Ostersonntag 31.3.
10 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl/es spielen die Bläser
- Ostermontag 1.4.
10 Uhr Familiengottesdienst mit viel Musik für Groß und Klein
- Freitag 5.4.
19:30 Uhr Chorkonzert des Schönhausen-Chor Krefeld

► Veranstaltungen im Haus des Gastes

- **Familientag, Samstag, 23. März 2013 von 10:00 bis 16:00 Uhr**
Der Eintritt ist frei, für das Material wird ein Unkostenbeitrag erbeten.
- **Stunde der Musik - Klarinette KontraBass, Freitag, 05. April 2013 um 19:30 Uhr**

Karten in der Waren (Müritz)-Information oder online unter www.waren-tourismus.de

► HAUS ACHT

Papenbergstraße 8 - Waren (Müritz)
Eingang Feldstraße

- Radiowellen WORKSHOP
Radiowellen - wo kommen sie her - wo gehen sie hin.
Wir finden es heraus und bauen unsere eigenen Dedektorempfänger mit Wolfram Goetze, Ingenieur Basteln. Radiohören ganz ohne Strom und verstehen, wie es funktioniert.

Zum Beginn der Osterferien:

Fr., 22.03.2013, 15:00 - 18:00 Uhr

Sa., 23.03.2013, 15:00 - 18:00 Uhr

Teilnehmerbeitrag: 30,00 € (für beide Tage, inklusive aller Materialien)

► Veranstaltungen im Flomala

- Ü-30 Tanzparty in die erwachende Natur im „FloMaLa“: mit wunderschöner Modenschau und vollem Friseurinsatz!
Freitag, den 22. März: DJ Willi Böhme (Stavenhagen)
- Kabarett der Spitzenklasse im „FloMaLa“
Samstag, den 23. März: „Die Kneifzange“ mit Donato Plöger und Manuel de la Rosa (Berlin)
- Freitag, den 29. März: Karfreitag
Mit Rücksicht auf diesen religiösen Feiertag findet an diesem Tag keine Kultur statt.
Gern erwarten wir unsere Gäste ab 12:00 Uhr zum geruhsamen kulinarischen Genießen über die Feiertage aus unserer Spezial-Osterkarte!
- Ü-30 Tanzparty zum Osterfest im „FloMaLa“:
Samstag, den 30. März mit DJ Willi Böhme (Stavenhagen)
- Irish- Folk-Musik vom Allerfeinsten im „FloMaLa“
Ostersonntag, den 31. März: „Mark Bennett Band“ (Herne)
- Ü-30 Tanzparty zum launigen Aprilstart im „FloMaLa“:
Freitag, den 05. April mit DJ Willi Böhme (Stavenhagen)
- gigantisch gute deutsche Rock- und Popmusik im „FloMaLa“
Samstag, den 06. April: „arno.Band“ (Berlin & Greifswald)

► Osterallerlei für Jung und Alt im AGRONEUM Alt Schwerin



Das AGRONEUM lädt am 29. März 2013 ab 10:00 Uhr zu einem aufregenden Tag in Alt Schwerin ein. Auf dem großen Freigelände des AGRONEUMs warten Tradition, Brauchtum, Unterhaltsames und Überraschendes zum Osterfest auf Groß und Klein. Auch DJ-Falo wird wieder mit einem bunten Kinderprogramm vor Ort sein. Ein Frühlingmarkt mit Kräutern, Schmuck, Handarbeiten, Keramik, Spielzeug, Schlemmerwaren, Sanddornprodukten und Blumen umrahmt das Fest - beleben dürfen Sie es! Der Steinbackofen wird angefeuert und Sie können sein gutes Brot und den leckeren Kuchen probieren. Im Gatter können Schafe und Ziegen mit Ihren Lämmern bestaunt werden. Um 14:00 Uhr erfolgt dann die Lämmertaufe. Als besonderer Höhepunkt wird für die kleinen Gäste eine „Osterrally“ veranstaltet. Erst wenn alle Stationen, wie z. B. Eier färben, Eierweitwurf oder Eierlaufen abgearbeitet wurden, belohnt der Osterhase alle fleißigen Kinder mit süßen Überraschungen. Natürlich können Sie diesen Tag auch für einen Rundgang durch das AGRONEUM Alt Schwerin nutzen und die Guts- und Landwirtschaftsgeschichte erleben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

► Veranstaltungen im U-Nautic Restaurant & Pension in der Langen Straße 15

- 22.3.13, 21:00 Uhr
Livemusik mit den Black Tigers
- 23.03.13, 21:00 Uhr
Livemusik mit Elektra

Kinder, Jugend und Sport

► Tausche Fußball gegen Zumba - Outfit

Am 16.02.2013 fand das Mitternachtsturnier im Fußball des kommunalen Präventionsrates der Stadt Waren (Müritz) statt. Acht Mannschaften traten an. Von 20:00 - 02:00 Uhr war Wettkampf und Teamgeist gefragt. Der Spaß stand natürlich an erster Stelle. Um das Ganze noch etwas aufzurunden, wurde zu Beginn des Turniers ein Einsatz abverlangt. Und dieser Einsatz war etwas Besonderes. Es hieß, wer den letzten Platz belegt nimmt einmal an den einstündigen Zumba - Workshop, der jeden Mittwoch um 19:00 Uhr in der Turnhalle der Förderschule stattfindet, teil. Dieser Kurs wird von Kathleen Leiskau, Zumba - Instrutor geleitet. Und ich kann aus Erfahrung sprechen, dass nach dem Zumba - Kurs alle Muskulaturen des Körpers einzeln zu spüren sind. Das war natürlich für die Jungs ein Ansporn, nicht zu verlieren. Aber bei einem Wettkampf gibt es immer einen Gewinner und einen Verlierer. Beim Ausspielen um den 7. und 8. Platz wurde es auf der Tribüne schon etwas unruhiger und lauter. Die Fans riefen schon im Chor „Zumba, Zumba ...“ und bewegten sich schon nach den Rhythmen der Musik, die die Halle beschallte. Und „Nossa, Nossa“, die Mannschaft des „Wilden Frühlings hat es erwischt. Letztendlich nahmen sie es mit Spaß hin und freuten sich sogar etwas. Die Mannschaft, die den 7. Platz belegte, zeigte sich solidarisch und erklärte sich bereit, auch den Zumba - Kurs zu besuchen.

Sie wussten aber vorher sicherlich nicht, worauf sie sich einließen. Und schneller als man denkt, war der besagte Mittwoch gekommen. Die Stadtjugendpflegerin, Silke Jablowski empfing Punkt 18:50 Uhr die Jungs vor der Turnhalle. Und sie waren fast vollzählig angetreten. Mit Leibchen bestückt ging es dann in die Turnhalle. Die sportlichen Frauen wussten nicht, was ihnen geschieht. Mit so viel männlicher Verstärkung hatten sie nicht gerechnet. Als Einstieg erklärte Frau Jablowski kurz den Hintergrund und schon konnte Kathleen loslegen. Die Jungs wurden wirklich nicht verschont. Eine Stunde voller Kondition, Körpergefühl, Hüftschwünge und viel viel Schweiß. Eine Stunde kann wie gefühlte zwei Stunden wirken. Aber alle haben durchgehalten. Ich denke, dass sie den Sport jetzt mit anderen Augen sehen. Aber trotzdem hat es ihnen gefallen. Eines aber steht fest. Beim nächsten Fußballturnier strengen sie sich noch mehr an. Wer weiß, was Frau Jablowski sich dann ausgedacht hat. ES MUSS JA NICHT IMMER ZUMBA SEIN. Das nächste Mitternachtsturnier findet auf jeden Fall statt. Ganz besonderer Dank gilt den fleißigen Helfern. An dieser Stelle, Dank an Ricardo Hanitz und seinen Helfern und an Herwig Schleicher, der auch unterstützend an meiner Seite stand.



► Atletico Rostock gewinnt 1. WOGewa Fun- Fußballturnier

Zum Abschluss der diesjährigen Hallenfußballsaison hatte die WOGewa zu einem Fun-Fußballturnier eingeladen. Gut organisiert durch WOGewa-Azubi Norman Mahlau fanden sich dann sechs Mannschaften in der Engels- Halle ein: zwei Mannschaften von Kogge Waren e. V., eine Mannschaft der Mecklenburger Backstuben, Meck Back, eine Studentemannschaft von der Uni Rostock, Atletico Rostock, eine mit Spielerinnen der B/C- Juniorinnen aufgestockte Frauenmannschaft des SV Waren 09 und eine Mannschaft des Turnierveranstalters, der WOGewa. Zwischen 10:00 und 14:00 Uhr fanden dann eine Reihe interessanter Begegnungen statt, an denen auch zahlreiche Zuschauer auf der Tribüne Gefallen fanden. An dieser Stelle sei allen Mannschaften nochmals für ihre faire Spielweise gedankt, außer kleineren Blessuren gab es keinerlei Verletzungen. Für das leibliche Wohl der Zuschauer sorgten Astrid Fischer und Wolfgang Radtke vom Verein „Schmetterlingshaus e. V.“, der sich über Spenden in Höhe von 141,50 € freuen konnte. Als Turniersieger konnte sich dann die Mannschaft von Atletico Rostock feiern lassen, den zweiten Platz belegte die Mannschaft von Kogge Waren I. Einen vielumjubelten dritten Turnierplatz belegte die Mannschaft der WOGewa, die sich im Sieben-Meterschießen gegen Kogge Waren II durchsetzte. Platz fünf ging an Meck Back, die gegen die Frauen des SV Waren 09 mit 5:2 gewannen. Die Frauen stellten mit den C- Juniorinnen Marlene Polstorff und Frederike Wrobel die jüngsten Turnierspieler(innen), die aber mit großem Einsatz und guter Technik durchaus zu gefallen wussten.



► Die JVA in der Schule

Auch in diesem Schuljahr bekam die Friedrich-Dethloff-Schule Besuch aus der JVA Neustrelitz. Zwei Inhaftierte im Alter von 20 und 24 Jahren und eine Vollzugsbeamte gastierten in den 8. Klassen, um von ihrem vergangenen, heutigen und zukünftigen Leben zu berichten. Die Inhaftierten sind jetzt im offenen Vollzug. Sie erzählten, wie sie auf die schiefe Bahn gerieten. Jahrelange Straftaten, wie gefährliche Körperverletzung und andere Delikte, brachten sie immer wieder vor das Gericht. Die Schüler stellten sehr viele Fragen. Sie erfuhren, wie das Leben hinter Gittern, im geschlossenen und im offenen Vollzug, abläuft. Es gibt dort ganz feste Regeln und einen starren Tagesablauf, woran sich die Inhaftierten halten müssen, sonst gibt es Konsequenzen. Diese können Urlaubskürzungen, Kürzungen des Freiaufenthalts bis zur Zurückversetzung in den geschlossenen Vollzug sein. Für Fernsehen und Handynutzung gibt es feste Zeiten und Konsolen sind gar nicht erlaubt. Vorzüge des für uns normalen Lebens müssen sich erarbeitet werden. Auch an den Umgangston im Knast mussten sich die Inhaftierten gewöhnen und Machtkämpfe gehören zur Tagesordnung.

Sehr offen redeten sie darüber, wie wichtig es ihnen ist und wie glücklich sie sind, dass ihre Familien trotz dem Geschehenen hinter ihnen stehen, was nicht immer so war.

Das Leben im Gefängnis ist schlimm und die zwei wollen in ihrer Zukunft alles anders machen, erzählten sie voller Zuversicht. Lehre, Ausbildung und Arbeiten, aber keine Straftaten mehr. Nie wieder wollen sie in den Knast.

Sophie und Jasmine: „Die zwei Stunden waren sehr interessant. Wir konnten viel dazu lernen. Die beiden jungen Männer haben offen über ihr Leben gesprochen und darüber, wie es im Gefängnis ist.“

Doreen Lindner

Schulsozialarbeiterin des CJD Waren (Müritz) an der RegS „Friedrich Dethloff“ Waren

Kirchliche Nachrichten

► St. Mariengemeinde

Gottesdienste

- 24.03.** St. Georgen, 10:00, Gottesdienst beider ev. Gemeinden
- 28.03.** St. Georgen, Gründonnerstag, 18.00, Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl
- 29.03.** Karfreitag, St. Georgen, 10:00, Gottesdienst beider ev. Gemeinden mit Kantatenchor
Kargow (Unterdorf), 13:30, Gottesdienst mit Abendmahl
- 30.03.** St. Georgen, Osternacht, 23:00 - 0:30, Feier der liturgischen Osternacht
- 31.03.** Ostersonntag, Federow, 07:00, Osterfeier mit Abendmahl
St. Georgen, 10:00, Abendmahlgottesdienst beider ev. Gemeinden, Musik: Posaunenchor
- 01.04.** Ostermontag St. Georgen, 10:00, Familiengottesdienst beider ev. Gemeinden
- 07.04.** Kargow (Unterdorf), 10:00, Gottesdienst mit besonderer musikalischer Gestaltung
09:30 Abfahrt Unterwallstraße

• BIBEL-Gesprächs-Abende

25. März und 29. April, 19:30 Uhr im Gemeindehaus Unterwallstraße 21

• FrauenKREIS und FrauenTREFF

Unter Leitung von Frau Oehmke treffen sich die Frauen jeden Mittwoch in der Zeit von 14:00 - 16:00 Uhr zum gemütlichen Beisammensein.

• Vorschulkinder aufgepasst

Ab sofort können sich werdende Schulkinder zu einem spannenden Projekt in der Warener Mariengemeinde anmelden: Unter dem Motto ‚Komm, wir entdecken eine Kirche!‘ werden Kinder im Vor-

schulalter ab dem 24. April jeweils am Mittwochnachmittag von 16:00 Uhr bis 16:45 Uhr die Marienkirche erkunden. Auf spielerische Art und Weise werden die Kinder erforschen, was die Kirche zu einem besonderen Gebäude macht und was es mit Altar, Kanzel und Taufstein auf sich hat. Sie werden das Geheimnis lüften, wie eine Orgel funktioniert, und sie selbst zum Klingen bringen. Auch den Ausblick vom Kirchturm und Ausflüge in andere Warener Kirchen werden die kleinen Kirchenentdecker genießen. Das Projekt läuft über sechs Wochen. Die Teilnahme ist kostenfrei und steht Kindern unabhängig einer Kirchengliederung offen. Weitere Informationen und Anmeldung bei Frau Tigges unter Tel. 03991 633937.

Kinder bauen große Lego-Stadt

Im Jahr des 750-jährigen Stadtjubiläums veranstaltet die Kirchengemeinde St. Marien Waren gemeinsam mit dem Ev. Hort ein Ferienprojekt für 6 bis 10-Jährige unter dem Motto „Bausteine-welt - Wir bauen die ultimative Lego-Stadt“. In der letzten Sommerferienwoche, vom 29.07. bis 01.08.2013, jeweils von 9 bis 17 Uhr wird im Gemeindehaus in der Unterwallstraße kräftig an der großen Legostadt gewerkelt. Neben dem Bauen ist Zeit zum Toben und Baden, für Geländespiele rund ums Lego und Lego-Geschichten aus der Bibel. Am letzten Tag wird die Lego-Stadt dann schließlich mit einem bunten Abschlussfest eingeweiht. Die Teilnahme am Ferienprojekt steht Kindern aus Waren und Umgebung unabhängig einer Kirchengliederung offen und kostet 30 Euro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Weitere Informationen und Anmeldung bei Frau Tigges unter Tel. 03991 633937.

• Wer macht mit beim Festumzug?

Beide ev.-luth. Gemeinden beteiligen sich am Festumzug zum 750-jährigen Stadtjubiläum am 13. Juli 2013. Die Mariengemeinde gestaltet die lebendigen Umzugsbilder „Reformation“ und den „Wiederaufbau der Marienkirche durch Hofbaurat Busch ab 1785“. Die Georgengemeinde stellt das Thema „Friedliche Revolution in Waren - Die Wende“ und „Jüdisches Leben der Stadt“ szenisch dar. Dazu suchen wir zum einen Menschen, die das Konzept zur Umsetzung der Bilder entwickeln, als Statisten in historischen Trachten die Bilder darstellen und Hobbybastler, die die entsprechenden Accessoires fertigen. Wir freuen uns auf eine tolle gemeinsame Erfahrung und auf einen großen Geburtstag unserer Stadt Waren (Müritz). Interessenten melden sich über die Pfarrämter

• Sanierungsarbeiten in der Marienkirche und 100 Jahre Wandbild

Nachdem wir die Sanierungsarbeiten im Außenbereich der Marienkirche abschließen und im vergangenen Jahr auch die Fenstersanierung beenden konnten, beginnen wir nun mit der Innenraumgestaltung. Das Kirchenschiff wird neu ausgemalt. Im Zuge dieser Baumaßnahme wird eine neue Beleuchtungs- und Akkustikanlage installiert. Während der Bauarbeiten ist die Kirche nicht nutzbar. Aus diesem Grund feiern wir einige Gottesdienste im Kurzentrum auf dem Nesselberg, andere Gottesdienste für die Gesamtgemeinde in der Dorfkirche in Kargow (Unterdorf) und andere Gottesdienste gemeinsam mit der Georgengemeinde in der St.-Georgen-Kirche. Einzelheiten dazu finden Sie in der Gottesdienstspalte. Gern können Sie uns bei Fragen auch über das Gemeindebüro kontaktieren. Den Abschluss der Sanierungsarbeiten und den 100-jährigen Geburtstag des Wandbildes „Die Himmelfahrt Christi“ von Prof. Fritz Greve werden wir mit einem Festgottesdienst am 9. Mai (Christi Himmelfahrt) 2013 um 9:30 Uhr in der Marienkirche feiern. Die Festpredigt hält Sprengelbischof Dr. Andreas von Maltzahn.

► St. Georgen

Internet: www.waren-mueritz.de unter „Kirchen“ und „St. Georgenkirche“

E-Mail-Adresse: waren-georgen@elkm.de
Pastorin Anja Lünert; Güstrower Str 18;
Tel: 03991 732504, Fax: 732505

Pfarrbüro Güstrower Str 18, ist Dienstag und Freitag 9 - 11 Uhr geöffnet

Gemeindepädagogin Kantorin Annette Büdke Tel./Fax: 03991 182793
Christiane Drese Tel: 03991 732506,
ch.drese@web.de

Küsterin Marie-Luise Harder, Tel: 03991 121391
oder 0175-1156750

Gottesdienste**Gottesdienste wieder in der Georgenkirche**

23.03. Konzert St. Georgen
17:00 Uhr J. S. Bach Johannespassion

24.03., Palmsonntag
10:00 Uhr Gottesdienst

28.03., Gründonnerstag
18:00 Uhr GD mit Beichte + Abendmahl, es singt der Kirchenchor

29.03., Karfreitag
10:00 Uhr Gottesdienst mit Chorälen der Johannespassion (Kantatenchor)

30.03., Osternacht
23:00 Uhr Liturgische Feier mit Lichterprozession und Abendmahl

31.03., Ostersonntag
10:00 Uhr Festgottesdienst mit Posaunenchor, mit Abendmahl

01.04., Ostermontag St. Georgen
10:00 Uhr Gemeinsamer Familiengottesdienst beider Gemeinden mit viel Musik

05.04., Freitag
19:30 Uhr Chorkonzert des Schönhausenchor Krefeld

07.04., Sonntag
10:00 Uhr Gottesdienst

Gemeindekreise

Missionskreis (Güstrower Str. 18)
Freitag, 5. April 15:00 Uhr

Musik in der Kirche

Johannespassion von J. S. Bach, 23. März (Sonnabend)
17:00 Uhr, Georgenkirche Waren

Sopran: Anna-Elisabet Muro (Neustrelitz), Altus: Michael Lieb (Hannover), Tenor: Immo Schröder (Wien), Bass: Malte Meyer (Lübeck), Kantatenchor, Musica Baltica, Leitung: Chr. Drese

Chorkonzert mit dem Schönhausenchor Krefeld

Freitag, 5. April, 19:30 Uhr, Georgenkirche
Der Schönhausen-Chor Krefeld wurde 1957 im Krefelder „Haus Schönhausen“, gegründet und umfasst etwa 60 erfahrene Sängerinnen und Sänger. Sie sind keine Berufsmusiker, wollen aber durch intensive Probenarbeit eine möglichst gute Interpretation der aufgeführten Werke erreichen. Im Konzert am 5. April in der Warener Georgenkirche erklingen **Vaterunser**-Vertonungen von Stanford, Duruflé, de Klerk, Nees und Baumann und **Abendlieder** von Reger, Ley, Mather, Bach und Rheinberger. Der Eintritt ist frei.

Einladung zu den Chören

Dienstag 10:00 - 11:30 Uhr Kirchenchor
Mittwoch 14:30 - 15:30 Uhr Kindergruppe
16:00 - 17:00 Uhr Kinderchor
18:30 - 20:00 Uhr Gospelchor
Donnerstag 19:00 - 21:15 Uhr Kantatenchor
Freitag 18:30 - 20:00 Uhr Posaunenchor

Kinder - Familien**KINDERTREFF** Güstrower Str. 18

Montag Klasse 4 bis 6 14:30 - 15:30 Uhr
Dienstag Klasse 1 bis 3 14:00 - 15:30 Uhr

Neu! Kindertreff im Schmetterlingshaus neben dem Hortzentrum Waren- West.

Mittwoch Kinder von 6 - 10 Jahren 15:00 - 16:00 Uhr

Pfadfinder

Die 10 - 13-Jährigen treffen sich jeden Donnerstag von 16:00 - 17:30 Uhr am Gemeindehaus der Georgengemeinde

Junge Gemeinde

Jugendliche ab vierzehn Jahren aus beiden Gemeinden treffen sich an jedem zweiten Montag von 16:00 bis 18:00 Uhr im Gemeindehaus, Unterwallstraße. Termin: 11. März

S. Tigges/A. Lünert**Caritas Mecklenburg e. V.**

Kreisverband Güstrow-Müritz, Kietzstr. 5

- **Sozialstation** Ansprechpartner: Schwester Simone Erwerth
Sprechzeiten: Mo. - Fr. 9 - 14 Uhr
Telefon: 03991 121256; Mobil: 0171 33378 98; Fax: 03991 123151

E-Mail: sst-waren@caritas-mecklenburg.de
Ambulante Pflege; Hauswirtschaftliche Hilfen; Familienpflege; Beratung für pflegende Angehörige; Palliative Versorgung

- **Hilfen zur Erziehung** Ansprechpartner: Angelika Vennebusch-Seiferth

Telefon: 03991 18157-0; Fax: 03991 18157-25

E-Mail: beratung-waren@caritas-mecklenburg.de
Sozialpädagogische Familienhilfe; Sozialpädagogische Einzelbetreuung von Jugendlichen; Unterstützung bei der Lösung von Erziehungsfragen; Hilfe bei der Klärung und Bewältigung familienbezogener Probleme

- **Betreuungsverein St. Franziskus** Ansprechpartner: Michaela Spengler

Sprechzeiten: Di. 9 - 12 Uhr; Do. 14 - 17 Uhr

Telefon: 03991 18157-0; Fax: 03991 18157-25

E-Mail: beratung-waren@caritas-mecklenburg.de
Betreuung nach § 1896 BGB für volljährige Menschen mit geistiger, körperlicher oder seelischer Behinderung, die ihre Angelegenheiten (teilweise) nicht mehr selbst erledigen können. Anleitung und Beratung bei ehrenamtlichen Betreuungen. Beratung zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Baptisten, Goethestraße 32

Pastor: Enrico Klee

Kontakt: Gemeindebüro, Tel. 122485; Fax 122534

E-Mail: info@baptisten-waren.de

Der Treff der „Papenberg-Kids“ findet im 2. Schulhalbjahr nicht statt.

Mi. 19:30 Uhr Treffpunkt Bibel
So. 09:30 Uhr Gottesdienst + Kindergottesdienst

Immanuel Diakonie Group

Haus „Ecktanen“ Waren (Müritz), Fontanestraße 40/42

Do. 15:30 Uhr Andacht (u. a. gestaltet von Warener Pastoren)

Evangelische Suchtkrankenhilfe Mecklenburg GmbH**Sucht- und Drogenberatungsstellenverbund Müritz**

Mozartstr. 22

Tel.: 664380 oder 662195, Fax: 664414

Sprechzeiten

Montag 09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch Termine nur nach Absprache
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Hilfangebote der Diakonie

- **Begegnungsstätte „Lichtblick“ für sozialschwache Menschen alte wie junge**

Kommunikation mit Gleichgesinnten

Ansprechpartnerin: Frau Gadau

Strelitzer Straße 27, Tel./Fax: 665839

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 07:00 - 15:30 Uhr

Kostengünstiges u. abwechslungsreiches Frühstück, Mittagessen ab 1,70 € nach dem Motto

„Hast du's in der Börse nicht so doll, dann schlag dir bei uns den Magen voll.“

- **Betreutes Wohnen**

in der eigenen Häuslichkeit

Menschen mit sozialen Schwierigkeiten erhalten Beratung und Begleitung in allen Lebenslagen, bei Problemen mit Ämtern und Behörden
Kontakt: Tel. 665839

► **Klara - Kontakt - und Beratungsstelle für Opfer häuslicher Gewalt**

Lange Straße 356, Tel.: 165111

Sprechzeiten: Mo. und Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
Mi. 13:00 - 16:00 Uhr

sowie nach Absprache.

Wie bieten Ihnen kostenlose Beratung und Begleitung, anonymen Schutz und Sicherheit, Vermittlung zu weiterführenden Institutionen und Behörden, Unterstützung bei der Aufarbeitung der Gewalterfahrungen, Nachsorgeangebote, Präventionsveranstaltungen

► **Landeskirchliche Gemeinschaft Waren**

Ansprechpartner: Prediger Gerfried Blanckenfeldt, Rabengasse 2,
Tel.: 1870-481, Fax: 1870-495,

E-Mail: lkg-waren@gmx.de

So.	17:00 Uhr	Gottesdienst
Mo.	15:00 Uhr	Frauenkreis
	19:00 Uhr	Gebetsstunde
Mi.	19:30 Uhr	Bibelgespräch
Do.	15:00 Uhr	Bibelgespräch
	(letz. Do./Monat)	Seniorenkaffee
Fr.	18:00 Uhr	Blaukreuz-Begengungsgruppe
Sa.	19:00 Uhr	Jugendkreis

► **Gemeinde Leuchtfeuer Waren**

(freikirchliche Gemeinde)

www.leuchtfeuer-waren.de

Ansprechpartner: Michael Schott
Tel. 03991 730317

Treffen jeden Freitag 19:30 Uhr
Ort nach Absprache

Vereine und Verbände

► **Veranstaltungen des Seniorenbeirates**

27.03.2013

14:00 Uhr - „Rotes Haus“ der WWG

1. „Gesundheit im Alter“ - Öffentliche Sprechstunde des SB
Gäste: Frau Dipl.-med. Gehrman, Frau Apothekerin Daut, Vertreter der Barmer GEK und der AOK
2. Information über die MV des Kreisseniorenbeirates am 21.03.2013

► **Veranstaltungsplan Schmetterlingshaus**

Montag

09:00 - 11:00 Uhr **Kartenspielertreff**
11:00 - 12:00 Uhr **Pilates,**

Termin: 25.03.2013

15:00 - 16:00 Uhr **orientalischer Tanz für Kinder,**
Termin: 25.03.2013

14:00 - 16:00 Uhr **Klönstuw** mit Voranmeldung,
Unkostenbeitrag: 2,00 €

Dienstag

09:00 - 10:00 Uhr **Tanz und Bewegung**
10:00 Uhr **Nordic Walking für jedermann,** kostenfreier Kurs

10:00 - 11:30 Uhr **Kirchenchor und mehr**

Mittwoch

14:30 - 16:00 Uhr **Kindertreff**
14:30 Uhr **Nordic Walking für jedermann**
14:30 - 16:00 Uhr **Elterntreff**

Termin: 27.03.2013

16:00 - 19:00 Uhr **Offener Jugendtreff**
18:00 - 21:00 Uhr **Linedance Black dogs**

Donnerstag

09:30 - 10:30 Uhr **Yoga für Senioren**
11:00 - 12:00 Uhr **Senioren sport**
15:00 - 16:00 Uhr **Aerobic für Hausfrauen**
16:00 - 18:00 Uhr **Sich tanzend bewegen**
16:30 - 17:30 Uhr **Yoga für jeden**

Chor

Orientalischer Tanz, Anfänger u. Fortgeschrittene

Freitag

10:00 - 12:00 Uhr **Handarbeiten**
16:00 - 19:00 Uhr **offener Jugendtreff**

Sonnabend

14:00 - 17:00 Uhr **offener Jugendtreff**

Des Weiteren besteht die Möglichkeit bei uns Bücher auszuleihen.
Gebühren pro Leser: Erwachsene 2,00 Euro pro Jahr,
Kinder 1,00 Euro pro Jahr

Weitere Informationen über unser Haus finden Sie unter :
www.schmetterlingshaus-waren.de, Telefon: **03991 122196**

► **Förderverein der Warener Wohnungsgenossenschaft e. G.**

D.-Bonhoeffer-Straße 8, Vorsitzende: Beate Schwarz

24.03.2013

09:30 Skat am Sonntag, „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7

02.04.2013

10:00 Yoga, WWG Treff D.- Bonhoeffer-Str. 10

14:00 Rehasport, „Uns Eck“

14:45 English für Anfänger, „Rotes Haus“,
Am Rosengarten 7

16:00 English II, „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7

03.04.2013

09:30 Gymnastik für Senioren, „Rotes Haus“,
Am Rosengarten 7

10:30 Gymnastik für Senioren, „Rotes Haus“,
Am Rosengarten 7

10:00 Yoga, WWG Treff Mecklenburger Str. 12

13:30 Kartennachmittag, WWG Treff
Mecklenburger Str. 12

13:30 Kartennachmittag, WWG Treff
D.- Bonhoeffer-Str. 10

14:00 Gymnastik Flotte Keule, „Uns Eck“

15:00 Yoga auf dem Gymnastikball, „Rotes Haus“,
Am Rosengarten 7

16:15 Französisch II, WWG Treff D.- Bonhoeffer-Str. 10

17:30 Schach, WWG Treff D.-Bonhoeffer-Str. 10

04.04.2013

09:00 Wanderung für Männer

05.04.2013

13:30 Kartennachmittag, WWG Treff
Mecklenburger Str. 12

Theater Erzählabend „Jeder hat etwas, das er liebt“ am Dienstag, 9. April um 18:30 Uhr im Roten Haus der WWG Freuen Sie sich auf eine vergnügliche Erzählstunde bei Rotwein und Schmalzbröten! Unkostenbeitrag 6,00 €

Anmeldungen zu den Veranstaltungen & Informationen unter:
Warener Wohnungsgenossenschaft eG
Frau Beate Schwarz Tel: 170813
und Herr Christian Sperber Tel: 170819

► Kreisvolkshochschule Müritz Freie Kursplätze März/April 2013 in Waren

- **Buchführung**
Dieser Kurs richtet sich an alle, die in die Buchführung einsteigen oder vorhandenes Wissen auffrischen wollen. Schwerpunkte: Grundlagen der Buchführung; vom Inventar zur Bilanz; Wareneinkauf und -verkauf; Aufwendungen und Erträge; Privatkonten; Vorbereitende Abschlussbuchungen; Buchungen im Zahlungsverkehr; Jahresabschluss
Kursbeginn: 28.3.2013, 17:00 Uhr
Kursdauer: 40 UStd.
Gebühr: 120,00 EUR
- **Ausgleichsgymnastik (Aerobic)**
Kursbeginn: 20.3.13, 19:00 Uhr
Kursdauer: 10x 60 min
Gebühr: 33,30 EUR
Einstieg jederzeit möglich.
- **Yoga**
Yoga-Übungen sind verschiedene, in bestimmter Abfolge aufgebaute Körper-, Atem-, Meditations- und Konzentrationsübungen. Sie bewirken schrittweise eine Verbesserung der Entspannungs- und Konzentrationsfähigkeit. Der Körper wird beweglicher, die Atmung günstig beeinflusst und die Organfunktionen harmonischer.
Kursbeginn: 9.4.2013, 19:15 Uhr
Kursdauer: 20 UStd.
Gebühr: 50,00 EUR
- **Spanisch für Interessenten mit Vorkenntnissen**
Kursbeginn: 4.4.2013, 18:00 Uhr
Anmeldungen unter: Tel.: 03991 125617
Fax: 03991 180279
E-Mail: kvhs.lk-mueritz@t-online.de

► Frühlingsfahrt am 06.04.2013

Die Interessengemeinschaft „Warener Regionalgeschichte“ des Museums- und Geschichtsvereins e. V. führt in diesem Jahr seine Frühlingsfahrt in den Bereich Nordwestmecklenburg durch. Wir fahren über Malchow, Karow, Goldberg, Sternberg, Warin, Grevesmühlen nach Klütz. Dort werden wir das Schloss (z. Zt. wird dort gebaut) und den Schlosspark Bothmer besichtigen. Danach fahren wir zum Mittagessen ins Restaurant „zur Düne“ in Boltenhagen. Nach einer Pause auf der Seebrücke geht es zurück über die Hansestadt Wismar nach Neubukow, dem Geburtsort des Trojausgräbers Heinrich Schliemann und besuchen mit Führung die Gedenkstätte. Anschließend ist Kaffeepause im Ostseehotel Neubukow. Gegen 17:00 Uhr fahren wir dann zurück über Kröpelin nach Waren. **Vereinsmitglieder und Gäste** sind zu dieser Fahrt herzlich eingeladen und können sich ab sofort bei Meck Charter Tours: Neuer Markt 24, 17192 Waren (Müritz), **Tel.: 03991 632265** anmelden.

Gerhard Schulz
Ihr Reiseleiter

► AWO-Kommunikationszentrum

Schleswiger Straße 8
Tel.: 03991 121536

AWO-Gruppe „Mo. Mi. Do.“

25.03. 13:30 Uhr Kartenspieler
27.03. 09:30 Uhr Osterfeier
28.03. 10:00 Uhr geistiges Fitness-Training

AWO-Gruppe Papenberg

26.03. 13:30 Uhr Skipo
28.03. 13:30 Uhr Kartenspiele

AWO-Gruppe Mühlenberg

26.03. 13:30 Uhr Mensch ärgere Dich nicht

► Deutsches Rotes Kreuz Gesundheitszentrum

DRK Gesundheits- & Ausbildungszentrum
Weinbergstr. 19 a
17192 Waren (Müritz)

Erste Hilfe

25.03./26.03.2013 von 9:00 - 15:45 Uhr

Erste Hilfe - Training

23.03.2013 von 9:00 - 15:45 Uhr
06.04.2013 von 9:00 - 15:45 Uhr

► Haus der Begegnung

Bahnhofstr. 25a /Eingang Weinbergstraße
Gesundheitstreff - Gabel statt Skalpell
Wann? Mittwoch, 27.03.2013 um 17:00 Uhr
Anschließend: Leckere Vollwertrezepte gemeinsam zubereiten & genießen Jeder ist herzlich willkommen!
Freiwilliger Unkostenbeitrag: 3 Euro
Weitere Informationen unter: 03991 632817

► Seniorenverband BRH

Bund der Ruheständler, Rentner und Hinterbliebenen
Ortsverband Waren, Tel. 662734

Veranstaltung

25.03.	14:00 Uhr	Kartenspiele, „Rotes Haus“ Am Rosengarten
04.04.	15:00 Uhr	Kegeln, Kegelbahn
08.04.	14:00 Uhr	Kartenspiele, „Rotes Haus“ Am Rosengarten
18.04.	14:00 Uhr	„Warener Persönlichkeiten“ (J. Kniesz, Stadtgeschichtliches Museum), Hotel „Ecktannen“
22.04.	14:00 Uhr	Kartenspiele, „Rotes Haus“ Am Rosengarten